

Jörg Vogel  
SPD-Fraktion  
im Jenaer Stadtrat

Oberbürgermeister der Stadt Jena

Jena, 1. Dezember 2022

### **Anfrage zur 39. Sitzung des Stadtrates am 14. Dezember 2022**

#### **Hier: Turnhalle des Adolf-Reichwein-Gymnasiums**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit Jahren gibt es Bestrebungen der Schule, die zu kleine und überlastete Turnhalle mit einem Neubau vor Ort oder in der Nähe zu entlasten. Dies wird verstärkt durch die Tatsache, dass die Schule seit zwei Jahren statt zweizügig nunmehr dreizügig strukturiert ist. Daher wird gerade in der kälteren Jahreszeit der Sportraum knapp und es bestehen Einschränkungen im Schulsportbetrieb.

Deshalb gibt es aktuell erneut den dringlichen Wunsch nach einem Neubau einer größeren Turnhalle, um neben dem Schulbetrieb vor Ort auch den Bedarf der Sportvereine nach Trainings- und Wettkampfstätten nachzukommen.

Ich frage Sie:

Wie gestaltet sich aktuell die räumliche Situation am Adolf-Reichwein-Gymnasium und insbesondere die Nutzung der Turnhalle?

Gibt es die Möglichkeit, die auf dem USV-Gelände befindliche umgebaute Dreifelderhalle in unmittelbarer Nähe zum Adolf-Reichwein-Gymnasium ergänzend für den Schulbetrieb zu nutzen?

Gibt es Pläne der Stadt für einen Neubau einer Turnhalle vor Ort - und bis wann könnte ein solcher Neubau realisiert werden?

Sind hierfür Fördermöglichkeiten des Bundes und des Freistaates Thüringen nutzbar?

Beste Grüße

Jörg Vogel